

Vorsitzender:
Johannes Jungilligens
Brucknerallee 126
41236 Mönchengladbach
Mobil: 0157 844 62 701
jungilligens@jusos-mg.de

Jusos: Margarethengarten muss neuen Standort erhalten!

Der Entwurf des Bebauungsplans ist eindeutig: Dort, wo jetzt das Urban-Gardening-Projekt „Margarethengarten“ blüht, wird in den nächsten Jahren gebaut. Die Jusos fordern daher ein neues Zuhause für den Margarethengarten.

"Der Standort des Margarethengartens war nie für immer gedacht, das war allen Beteiligten klar. Der Standort mag jetzt vergeben werden, aber die Idee ist nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Es muss ein neues Zuhause für den Margarethengarten gefunden werden und zwar gemeinsam mit den Verantwortlichen des Projektes!", fordert der Vorsitzender der Gladbacher Jusos, Johannes Jungilligens. Im selben Atemzug lobt er das Projekt und hebt den Vorbildcharakter des Margarethengartens hervor: „Für uns ist der Margarethengarten eines der besten Beispiel für die Synergien, die bei genügend Raum für kreative Ideen entstehen können. Der Margarethengarten vereint Aspekte bürgerlichen Engagements zur urbanen Verschönerung unserer Stadt mit sozialen Aspekten wie Freizeitmöglichkeiten für Kinder und einem neuartigen Treffpunkt für ein ganzes Viertel.“ Für die SPD-Jugend ist der Margarethengarten daher unbedingt zu erhalten. Der neue Standort solle im Dialog mit den Margarethengärtnern gefunden werden. Zudem – so finden die Jusos – soll der Umzug unterstützt werden: „Wir würden uns freuen, wenn am neuen Standort wieder tatkräftige Hilfe von Seiten der städtischen Gesellschaften käme – ob Wasser- und Stromanschluss oder andere grundlegende, aber wichtige Dinge.“

„Wir sind sehr zuversichtlich, dass ein neuer Standort für den Margarethengarten gefunden werden kann – dieses Mal womöglich sogar einer, an dem das Projekt sich für längere Zeit weiterentwickeln kann“, hofft Jungilligens.

Mönchengladbach, 25.08.2015

Gez. Der Vorstand der Jusos Mönchengladbach:

Johannes Jungilligens, Josephine Gauselmann, Jeannine Peters, Evamaria Enk, Larissa Fränzel, Sinan Rahman Kul, Tonda Löffler, Fabian Marx, Marco Patriarca, Janann John Safi, Ronja Schiffer.

